

# Zehn Fragen an ...

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ist – zusammen mit den 63 Ärztlichen Kreisverbänden (ÄKV) und den acht Ärztlichen Bezirksverbänden (ÄBV) – die gesetzliche Berufsvertretung aller bayerischen Ärztinnen und Ärzte. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die ärztliche Berufsvertretung ist das Heilberufe-Kammergesetz (HKaG). Zu den Aufgaben der ärztlichen Berufsvertretung zählen die Wahrnehmung der

beruflichen Belange der Ärzte im Rahmen der Gesetze, die Überwachung der Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, die Förderung der ärztlichen Fortbildung, die Schaffung sozialer Einrichtungen für Ärzte und deren Angehörige und die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege.

Die Ärzteschaft braucht eine moderne und gut funktionierende Berufsvertretung auf allen Ebe-

nen, die die Interessen aller 63 000 Ärztinnen und Ärzte in Bayern wirksam vertritt, die wichtige öffentliche Aufgaben wahrnimmt und die medizinische Versorgung auf hohem Niveau sichert.

In einer Serie „Zehn Fragen an ...“ stellt das *Bayerische Ärzteblatt* die Vorsitzenden der 63 Ärztlichen Kreis- und acht Bezirksverbände vor. Ne



Dr. Andreas Paintner  
Allgemeinarzt  
1. Vorsitzender des  
ÄKV Dingolfing-  
Landau/Isar

**Wollten Sie schon immer Arzt werden?**  
Ja.

**Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?**  
Wenn er ein guter Mediziner ist.

**Wie und wo lernt man Medizin am besten?**  
Zu Hause vom Vater, der auch Arzt ist.

**Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?**  
Intuition, Spaß an der Arbeit.

**Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?**  
Nirgends.

**Ihre Lieblingszeitung oder Ihre Lieblingssendung?**  
*DIE ZEIT*, Quer.

**Welches Buch lesen Sie gerade?**  
Ernst Augustin: Die Schule der Nackten.

**Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internetadresse?**  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)

**Ihr liebstes Hobby?**  
Reisen mit Familie.

**Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?**  
Nichts, was ich bereuen müsste.



Dr. Werner Klein  
Neurologe  
1. Vorsitzender des  
ÄKV Ebersberg

**Wollten Sie schon immer Arzt werden?**  
Ja.

**Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?**  
Wenn Kompromisse mit Patientenwünschen gut sind.

**Wie und wo lernt man Medizin am besten?**  
Wo Anleitung und Selbstständigkeit gegeben sind.

**Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?**  
Eine bejahende Grundeinstellung zum Menschen.

**Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?**  
In Zukunft auch wieder in der Patientenversorgung.

**Ihre Lieblingszeitung oder Ihre Lieblingssendung?**  
*c't*.

**Welches Buch lesen Sie gerade?**  
Bill Bryson: A Short History of Nearly Everything.

**Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internetadresse?**  
[www.telepolis.de](http://www.telepolis.de)

**Ihr liebstes Hobby?**  
Lesen, allerdings auch zu viel Zeit am Computer.

**Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?**  
Er habe strebend sich bemüht.



Dr. Elmar  
Gerhardinger  
Allgemeinarzt  
1. Vorsitzender des  
ÄKV Erding

**Wollten Sie schon immer Arzt werden?**  
Ursprünglich wollte ich Bischof werden, habe mich dann doch für das Weltliche entschieden.

**Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?**  
Wenn er fachlich kompetent ist und Freude an seinem Beruf hat.

**Wie und wo lernt man Medizin am besten?**  
In einem kleinen Krankenhaus mit vielen Nachtdiensten und einem guten Chef.

**Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?**  
Ohne einen starken Glauben an die Unfehlbarkeit der Honorarabteilung der Kassenerztlichen Bundesvereinigung.

**Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?**  
Momentan in England, Norwegen und Schweden, bald auch wieder bei uns.

**Ihre Lieblingszeitung oder Ihre Lieblingssendung?**  
Abendnachrichten im Bayerischen Fernsehen.

**Welches Buch lesen Sie gerade?**  
Reise zum Mittelpunkt des Frühstückseis von Len Fisher.

**Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internetadresse?**  
[www.ebay.de](http://www.ebay.de)

**Ihr liebstes Hobby?**  
Amateurfunk und klassische Musik.

**Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?**  
Er war ein guter Arzt.